

Das Kirchenjahr

Das Kirchenjahr orientiert sich an den christlichen Festen und beginnt am 1. Advent. Die Adventszeit führt zum ersten großen Fest: Weihnachten, die Geburt Jesu. Jeder Sonntag im Kirchenjahr hat einen Namen, der oft noch lateinisch ist. »Trinitatis« bedeutet zum Beispiel »Dreieinigkeit«. Das Kirchenjahr endet mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag, bevor es mit dem 1. Advent wieder beginnt.

Den Zeiten und Festen sind bestimmte Farben zugeordnet. Jede Farbe hat eine besondere Bedeutung. Du erkennst die jeweils geltende Farbe an den Paramenten, dem Schmuck von Altar und Kanzel.

An **Weihnachten** feiern wir die Geburt Jesu. Die Gottesdienste an Heiligabend sind die bestbesuchten im ganzen Jahr. Oft wird ein Krippenspiel aufgeführt, das die Weihnachtsgeschichte (Lukas 2) veranschaulicht.

Karfreitag und Ostern sind die wichtigsten Feiertage der Christenheit. Karfreitag erinnert an den Kreuzestod Jesu, Ostern an seine Auferstehung von den Toten (Markus 15 und 16). Zum Gottesdienst an Karfreitag gehört eine Abendmahlsfeier. Die Osternacht wird oft als Auferstehungsgottesdienst mit vielen Kerzen gefeiert.

Eure **Konfirmation** gehört auch für die Gemeinde zu den Höhepunkten im Kirchenjahr. Die Termine liegen in der Regel nach Ostern.

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes (Apostelgeschichte 2). Es wird immer 50 Tage nach Ostern gefeiert.

Am **Erntedankfest** Anfang Oktober wird aus Korn, Kartoffeln, Obst, Gemüse und Blumen ein schöner Erntedankaltar gestaltet. Es erinnert daran, dass Gott uns mit allem versorgt, was wir zum Leben brauchen.

